

Alte Drucke

Der 91. Psalm || neben Sieben andern schö=||nen Liedern/ vnd etlichen Gebetlein/ || in Sterbensleufften zu gebrau=||chen/ allen Christen zu ...

Ringwaldt, Bartholomäus

Franckfurdt an der Oder, 1577

Das fünffte Liedt/ vor die jenigen/ derer Haus mit der Ruthen angegriffen/ Im thon/ Ach Gott von Himel sich darein/ etc. Oder wenn mein stündlein vorhanden ist/ etc.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

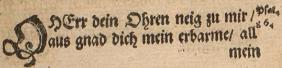
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepl LTNLADP14De1glav (ha.3.3.1.1.1.3.484.7.13.de)

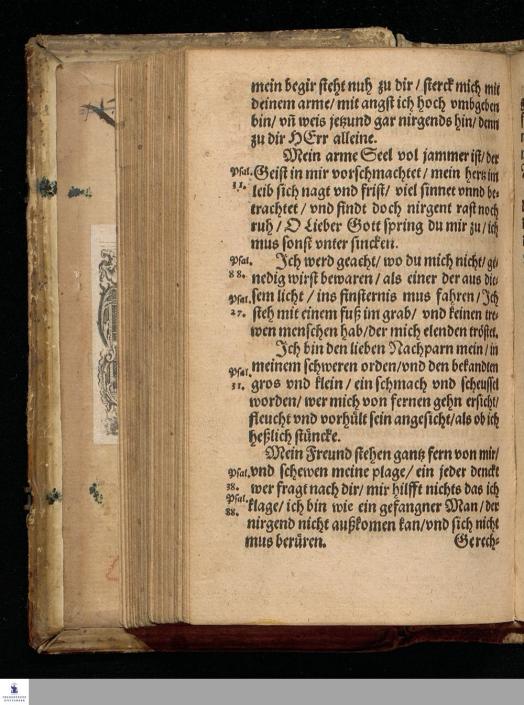
Darumb dem lieben Gott vertramt/be pfat, vehlt im ewre fachen / mit festem glauben; 7. auff in bawt/er wird all ding wol machen/ 12 und ewer trübnus wenden fein/ wie es euch wird sutreglich sein/an leib und auch an sele.

Der hErrist aller allmacht vol/ fan was er wil erhalten/wer leben sol der bleibet wol/ darumb lasts Christum walten / betet und braucht erperiment/ich mein das heilig Sacrament/ so wirdt euch nichts schaden.

D Ehriste warer Gottes Gon/hor auffpsat.
mit deinem drewen/ deines gesalbten volcks?
verschon/ las dich der straff gerewe/ vns wis 3000
derumb genad beweis/ dem Namen dein zu 1000 vnd preis/ vnd vns zu trost vnd fromen.
A M E N.

Das fünffte Liedt/ vor die jenigen/ derer Haus mit der Ruthen angegriffen/ Im thon / Ach Gott von Hinel fich darein/etc. Der wenn mein fündlein vorhans den ift/etc.





Gerechter Gott/erbarm dich mein/ver plat. abmir meine stinde/von Todes schrecken/ w. further and pein/ mich genediglich enthinde/pia. nach deinem rath mir hilffe schaff / im sorn 3cre. mich nicht von hinnen raff, du aller liebfter 10. Bater.

Wende dich zu mir du trewer Gott / laspfit. Dich mein bitt erweichen / befchute mich in as. diefer noth/ond thu an mir ein zeichen/ auff Das ein jederman verfteh/ das fein gerechter untergeh/ der deinem Bort getrawet.

Doch bit iche nicht mit frechem muth / 300 ich ftels in deinen willen / was mir an Leib 3, und Geel ift gut/wolftu an mir erfüllen / thu an mir Bater wie du weift / erhor mich allweg nach dem Geift vnnd las in mich portretten/

Darumb vertraw ich deiner macht/ thuppet. mich dir gant ergeben/ wil auff dich hoffen 150. tag vnd nacht / mag fterben oder leben/ mir gesche wie du mein Bater wilt/ der tod mir wie das leben gilt/es fan mir doch nicht fehs len.

Weil ich nur Bater deine gab/(wie ich fie denn empfinde) Jefum in meinem herse hab/fo troft ich mich geschwinde/vn nichtes

